

**Wasserwelt „aquabasilea“  
Pratteln, Baselland****aquabasilea**

Eintauchen. Erleben. Entspannen. - So lautet das Motto des „aquabasilea“ in Pratteln bei Basel. Mit einer einzigartigen Wasserwelt, einer der grössten in der Schweiz (über 13'000 m<sup>2</sup>), finden Gross und Klein attraktives Wasservergnügen in begeisternder Vielfalt.

Auf dem ehemaligen Henkel-Areal in Pratteln ist ein Komplex mit Wasser- und Erlebniswelt, Viersterne Hotel und Büroturm entstanden. Im Jahre 2007 hat ein Wettbewerb für die Gestaltung, eines der grössten Wasserparks der Schweiz stattgefunden. Das Team mit dem Bäderbetreiber GMF, Neuried und dem Architekturbüro Tännler Design, Regensberg wurde daraufhin beauftragt.

Umfangreiche und komplexe technische Anlagen erfüllen die hohen Ansprüche der Badegäste bezüglich Attraktivität, Wohlbefinden und Hygiene. Energieeffiziente und wassersparende Technik garantieren einen wirtschaftlichen Betrieb. Vor der Realisierung der technischen Anlagen wurde ein gesamtheitliches Energiekonzept erarbeitet, um alles Potential zur Energieeinsparung und Ressourcenschonung erfassen zu können. Die installierte Technik gewährleistet einen hohen Komfort bei sparsamstem Energieverbrauch.

**HK&T Kannewischer Ingenieurbüro AG, CH-6330 Cham-Zug**

- Techn. Planung für Heizung, Lüftung, Sanitär, Badewasseraufbereitung, MSRL
- Koordination der haustechnischen Anlagen
- Fachbauleitung für Heizung, Lüftung, Sanitär, Badewasseraufbereitung, MSRL



## Wasserwelt "aquabasilea", Pratteln

**Bauherr:** Credit Suisse, CH-8070 Zürich

**Betreiber:** Aquabasilea AG, CH-4133 Pratteln

**Architekten:** Justus Dahinden, CH-8035 Zürich

**Generalunternehmer:** Marazzi AG, CH-3074 Muri bei Bern

**Gestaltung:** Tännler Design, CH-8158 Regensberg

**Fachingenieure:**

H/L/S/BW-Planung HK&T Kannewischer Ingenieurbüro AG

Gebäudeautomation HK&T Kannewischer Ingenieurbüro AG

**Raumprogramm:**

Eingang, Restaurant, Küche, Verwaltung	2'270 m <sup>2</sup>	8'070 m <sup>3</sup>
Umkleide mit Duschen	2'010 m <sup>2</sup>	5'125 m <sup>3</sup>
Vitalbad	4'000 m <sup>2</sup>	50'000 m <sup>3</sup>
Erlebnisbad	1'600 m <sup>2</sup>	22'400 m <sup>3</sup>
Saunawelt, Spa-Bereich	2'240 m <sup>2</sup>	5'655 m <sup>3</sup>
Fitness, Gymnastik, Umkleide	920 m <sup>2</sup>	2'390 m <sup>3</sup>
Aussensaunagebäude	360 m <sup>2</sup>	1'000 m <sup>3</sup>
Technikräume	<u>2'850 m<sup>2</sup></u>	<u>9'500 m<sup>3</sup></u>

**Total** 16'250m<sup>2</sup> 104'140 m<sup>3</sup>

**Beckenprogramm:**

Wassergymnastik- und Poolbecken	32 °C	552 m <sup>2</sup>
Regenerationsbecken, Wasserspielbecken	32 °C	260 m <sup>2</sup>
Bergbach „Verzasca“	28 °C	145 m <sup>2</sup>
Wellenbad, Rutschen (6 Stk. Total 804 m)	28 °C	343 m <sup>2</sup>
Kinderplanschbecken (bis 1/4/10-jährig)	32 °C	99 m <sup>2</sup>
Kaltwassertauchbecken innen u. aussen	16 °C	32 m <sup>2</sup>
2 Hot-Whirlpools	36 °C	8 m <sup>2</sup>
Badesee (Becken in Edelstahl)	28-32 °C	254 m <sup>2</sup>
Kinderplanschbecken aussen (in Edelstahl)	28 °C	30 m <sup>2</sup>
Wildbach im Aussenbereich	28 °C	130 m <sup>2</sup>
Solebad	34 °C	43 m <sup>2</sup>
Warmausenbecken	34 °C	57 m <sup>2</sup>
Bergbach im Aussenbereich		<u>140 m<sup>2</sup></u>

**Gesamtwasserfläche** 2'093 m<sup>2</sup>

**Technische Daten:**

- Heizung/Kälte:
  - Abwärmenutzung aus dem Produktionsprozess der naheliegenden Industrie mit zusätzlicher Wärmepumpe
  - Hybridcooler mit Wärmepumpe für Kälteanlagen
  - Wärmeverteilungsnetz
- Sanitär:
  - 4 x 4'000 l Wassererwärmer mit externen Plattenwärmetauschern
  - Reinigungsanlage
  - Sep. Leitungsnetz für WC-Anlagen
  - Wärmerückgewinnung aus den Duschen
- Badewasser:
  - Anlage 1+2 : Flockung - Mehrschichtfiltration - Teilozonung - Sorptionfiltration - Chlorung
  - Anlage 3 mit Sole: Flockung - Mehrschichtfiltration - Teilozonung - Sorptionfiltration - Chlorung
  - Anlage 4 für Kaltwasserbecken: Adsorption - Flockung - Filtration - Chlorung
  - Anlage 5 als Abwasseraufbereitung: Adsorption - Flockung - Filtration - Chlorung
  - Anlage 6 für Bergbach: Flockung-Filtration-Chlorung
- Lüftungsanlagen:
  - Erlebnisbad mit Entfeuchtungswärmepumpe

**Realisierung:** September 2007 bis März 2010

